Atteilungsbl

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

Wir machen

Betriebsferien 3

vom 3. August bis einschl. 14. August 2009.



Primo-Verlag Geiger

Amtliche Bekanntmachungen

ir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

-Schopfloch -

Am Dienstag, 28.7.2009,

Frau Theresia Schlotter.

Panoramaweg 15, zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 28.7.2009,

Frau Martha Königsberger,

Im Knieslen 10, zum 71. Geburtstag.

Am Mittwoch, 29.7.2009,

Herrn Gottlob Frey,

Dornstetter Straße 14, zum 73. Geburtstag.



Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-

Glatten-Schopfloch

Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt. Tel. 07441/867-14.

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 25.7.2009

Schmidsche-Apotheke, Nagold,

Tel. 07452/93160, oder

Kur-Apotheke, Freudenstadt,

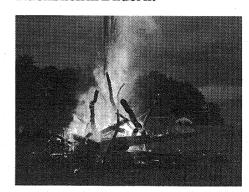
Tel. 07441/2241

Sonntag, 26.7.2009

Glatttal-Apotheke, Glatten, Tel. 1511, oder Kur-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442/3881

Sonnwendfeier am 20. Juni 2009

Rückblick in Bildern:





(Fotos: Konrad)

Realschulabschluss 2009

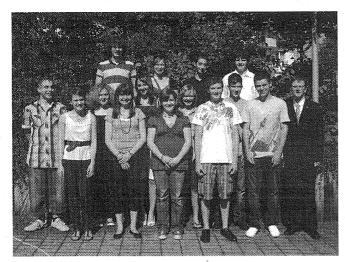
- Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler besuchen Rathaus

Nach ihrer frisch bestandenen Mittleren Reife hatte Bürgermeister Klaassen die erfolgreichen Realschüler aus unserer Gemeinde ins Rathaus eingeladen. Dort gratulierte er den erfolgreichen Absolventen und erfuhr, wie die Zukunft aus Sicht der jungen Leute



nun weitergeht. Sechs der Absolventen werden das Technische bzw. Ernährungswissenschaftliche Gymnasium besuchen. Ein Schüler wird die Fachhochschulreife anstreben. Die übrigen Schülerinnen und Schüler können sich über die im September beginnende Ausbildung, zum Beispiel als Mechatroniker oder zur Erzieherin freuen.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Mittleren Reife und alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Fototermin mit den diesjährigen erfolgreichen Realschulabsolventen von links (untere Reihe): Robin Weber, Julia Ziemehl, Julia Zähringer, Lisa Keppler, Susanne Schmid, Sarah Kugler, Jana Schittenhelm, Florian Winter, Lukas Hornberger

Obere Reihe von links: Tim Ziegler, Tina Burkhardt, Thomas Sager, Lukas Barth und rechts Bürgermeister Klaassen.

Ouelle: Aus der Südwest Presse vom 20. Juli 2009:

Vorbild-Kooperation

Neue Mensa und Schulanbau in Schopfloch eingeweiht

Wie hier die Gemeinden Glatten und Schopfloch zusammen gearbeitet hätten, das habe "Vorbildcharakter für die Schullandschaft in unserem Land". Lob aus höchstem Munde, von Landrat Peter Dombrowsky.

Uwe Ade

Ausgesprochen bei der Einweihung von Mensa und Anbau der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule in Schopfloch.

Beim Festakt war das neue Foyer fast schon wieder zu klein für die vielen Ehrengäste, Eltern, Lehrer und die umrahmenden Schüler. Architekt Rolf Malessa übergab den Schlüssel symbolisch an die Bürgermeister Klaas Klaassen und Tore-Derek Pfeifer. Verbunden war die offizielle Einweihung mit einem Schulfest, dem einwöchigen Zirkusprojekt und dem 15-jährigen Bestehen des Schulfördervereins. "Wir freuen uns über die gelungenen Räume", sagt Schulleiter Hans Schmidt und skizzierte die Entstehung von Anbau mit Klassenzimmer und Verwaltungsräumen sowie des neuen Foyers, das auch als Mensa und Cafeteria genutzt wird. Das Klassenzimmer wurde im Zuge der Zusammenführung der beiden Hauptschulen Schopfloch und Glatten zur Nachbarschaftsschule gebraucht. Die Mensa vervollständigt die räumlichen Voraussetzungen für die offene Ganztagesschule. Bereits seit Schuljahresbeginn werden die neuen Räume genutzt.

Im Untergeschoss des Anbaus wurde eine neue Pelletsheizung eingebaut, die auch für die geplante neue Sporthalle ausgelegt ist. "Wir feiern den Abschluss einer wichtigen Wegstrecke" sagte Bürgermeister Klaas Klaassen. Die Zusammenführung der beiden Hauptschulstandorte liege gerade einmal zwei Jahre zurück, "die Zeiten des Provisoriums sind nun vorbei". Dem Schulförderverein mit Vorsitzender Marion Schmid und Kassiererin Birgit Zähringer gratulierte Klaassen zum 15-jährigen Bestehen, und er dankte für die vielfältige Unterstützung.

Im Reigen der Gratulanten überbrachten auch Architekt Rolf Malessa, Schulrat Wolfgang Held, Pfarrer Cornelius Kuttler Grußworte. Den Dank der Eltern fürs gelungene Projekt sagten Elternbeiratsvorsitzende Bettina Schmitz und Marion Schmid als Vorsitzende des Schulfördervereins. Letztere erinnerte auch an die Aktionen des 74 Mitglieder zählenden Fördervereins in den vergangenen 15 Jahren. Jüngste Unterstützung war die Anschaffung von zwei Kickern fürs neue Foyer.

Mit Musik und Gesang umrahmten Flötenkindern der Klasse 3a, der Projektchor der Klassen 3 und 4 sowie viele kleine Mäuse und ein Kater beim Musicalauszug der Zweitklässler den Festakt. Musik und Lied sollen auch weiterhin in Schopfloch erklingen. Im Rahmen des Patenprogramms "Schule - Verein" des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport überreichte Martin Sprenger die Kooperationsurkunde an Schulleiter Hans Schmidt und den Vorsitzenden des Männergesangvereins Klaus Wolff. An die Schule übergab Klaus Wolff als Leihgabe ein E-Piano. Er hofft auf ein Co-Konzert mit Schulchor und Männergesangverein.



Dornstetten . Glatten . Schoofloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- · Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

DornstettenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**) Glatten mit Böffingen und Neuneck Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung: Doris Ohnmacht 9 68 02-13
Stellvertretung: Carmen Rebmann

 Handy täglich 6.30–20.00 Uhr:
 01 78 / 6 37 69 80

 Nachbarschaftshilfe: O. Reisbeck
 9 68 02-12

 Geschäftsführung:
 Carmen Maier
 9 68 02-11

 Fax:
 9 68 02-15

Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: 0 74 41 / 9 17 50

Wochenenddienst am: Samstag/Sonntag, 25./26. Juli 2009 Renate Runschke Tel. 96802-13 oder Handy 0178 / 6 37 69 80



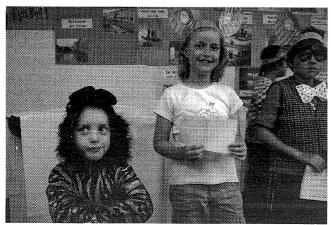
Zur offiziellen Einweihung des Foyers und der neuen Räumlichkeiten an der Schule in Schopfloch überreichte Architekt Rolf Malessa einen symbolischen Schlüssel. Auf dem Foto von links: Pfarrer Cornelius Kuttler, Landrat Peter Dombrowsky, Bürgermeister Klaas Klaassen, Schulleiter Hans Schmidt, Rolf Malessa, Bürgermeister Tore-Derek Pfeifer. (Foto: Ade)

Weitere Eindrücke in Bildern:





(Foto: Ade)





Quelle: Aus der Südwest Presse vom 22. Juli 2009:

Vorhang auf für die jungen Schopflocher Zirkus-Akteure

Grund- und Hauptschule Schopfloch bot mehrere Vorstellungen, entstanden beim einwöchigen Zirkusprojekt

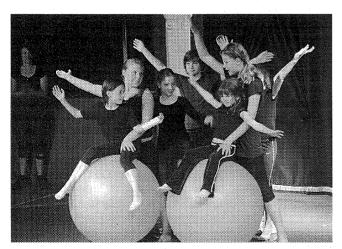
Manege frei für den Zirkus ZappZarap hieß es am Wochenende im runden Zirkuszelt bei der Grund- und Hauptschule Schopfloch. Unter dem Motto "Kannst Du nicht war gestern" war die ganze Schule am Projekt beteiligt und wartete zum Wochenende mit "zirkusreifen" Leistungen auf. In Kombination von Fortbildung, Teamtraining und intensivem Lernerlebnis hatten Schüler, Lehrer und Eltern eine Zirkusaufführung einstudiert. Aufgeteilt in zwei Gruppen fieberten jeweils 80 Akteure hinter dem Vorhang ihrem Auftritt im großen 350 Zuschauer fassenden Zweimast-Zelt entgegen. Lustige Clown-Nummern, Feuerspucken, eine Zaubershow, Tüchertanz, Jonglieren, Nagelbrett-Balance und akrobatische Kunststücke wurden dann im farbigen Scheinwerferlicht geboten.

Bereits zur Hauptprobe Freitagnachmittag war das nunde Zirkuszelt an zwei Aufführungen gut besucht. Kindergärten aus Dornstetten, Schopfloch und Oberiflingen, die Grundschulen Hallwangen und Oberiflingen, das Haus Sonnenschein Oberiflingen und das Wohnheim der Schwarzwaldwerkstatt Dornstetten waren gekommen.

Die erste offizielle Zirkusvorstellung fand dann abends nach der Einweihung des Schulanbaus statt. Drei weitere Auftritte folgten am Samstag, damit auch alle Angehörigen der 200 beteiligten Akteure dabei sein konnten.



Initiatoren des Spektakels waren die beiden Lehrerinnen Elke Kubernus und Gisela Raschke. Die Spitze des helfenden Elternteams bildeten die Elternbeiratsvorsitzende Bettina Schmitz sowie Sylvia Johannsen und Meike Seeger. Text: lia



"Manege frei!" hieß es für die Schopflocher Schüler nach dem einwöchigen Zirkusprojekt. Foto: Ade

Quelle: Aus der Südwest Presse vom 21. Juli 2009

Trompeten statt Violinen

Musik meets Maschinenhalle mit "German Brass" bei Homag

Mit Standing Ovations verabschiedeten am Sonntag die gut 500 Besucher beim "German Brass"-Konzert in der Maschinenhalle der Firma Homag die klassische Bläser-Formation im Bühnenbereich.

Monika Schwarz

Wer "German Brass" schon kennt und auch vom speziellen Konzertflair in der Maschinenhalle weiß, der hatte am Sonntag zu Recht hohe Erwartungen. Stehend geforderte Zugaben und begeisterter Beifall mit euphorischen Pfiffen zeigten am Ende, dass es die elf Musiker von "German Brass" hervorragend verstehen, ihr Publikum auf höchstem Niveau zu unterhalten. Und das nicht nur musikalisch: Die Moderation von Ensemblemitglied Klaus Wallendorfwarf geistreich und witzig, sie kam fast einer Kabarettveranstaltung gleich.

Nach kurzer Begrüßung durch den Homag-Mitbegründer und Ehrenaufsichtsratsvorsitzenden Gerhard Schuler startete das Programm im ersten Konzertteil mit klassischen Musikstücken bekannter und weniger bekannter Komponisten. J. S. Bach von Moderator Wallendorf trocken mit den Worten "er ist heute länger tot denn je" angekündigt - war gleich mehrfach vertreten. Vom ersten der insgesamt sechs Brandenburgischen Konzerte hörte man den langsamen, in Adagio gespielten zweiten Satz. Oder das Concerto a-Moll nach Vivaldi, "bei dem Sie merken werden, wie wenig man zwei Violinen vermisst, wenn man sie durch zwei Trompeten ersetzt", so Wallendorf. Weitere Stücke wurden von Ensemblemitglied Enrique Crespo nach verschiedenen Vorlagen speziell für das Bläserensemble bearbeitet etwa die "Odyssee in Brass" oder "Granada" aus der Suite Espanola. Mit "Ruslan und Ludmila" von Michael Glinka war das letzte Stück vor der Pause dann der Oper und einem eher weniger bekannten Komponisten gewidmet.

Locker, leicht, jazzig und beschwingt wurde das Konzert dann im zweiten Teil fortgesetzt. Eine musikalische Reise um die Welt nahm nach dem "T-bone blues" ihren Auftakt in Italien. Verdis Zigeunerchor aus dem "Troubadour" in der Instrumentalfassung von Glenn Miller "mit blechgerechter Einfärbung" zeugte dabei einmal mehr von der Bandbreite der Stücke der "German Brass".

"Ballade for two wings" war dann wiederum eines der neuesten Stücke des aus Uruguay stammenden Ensemblemitglieds und German Brass Gründers Enrique Crespo. Als Posaunist ist Crespo übrigens unüberhörbar sowohl in der Klassik als auch im Jazz zuhause. Unter anderem bei Cole. Porters "It's all right with me" konnte er sein musikalisches Können beim Posaunensolo unter Beweis stellen. Ausflugsweise zum Dixieland ging es schließlich noch bei der "Bourbon Street Parade", die von den Musikern sogar durch eine kleine Gesangseinlage unterstrichen wurde. Tangoklänge und der swingende Ohrwurm "Sing, Sing, Sing" waren dann die Final-Stücke vor den nachhaltig und erfolgreich geforderten Zugaben.

Quelle: Aus der Südwest Presse vom 21. Juli 2009

Röhrende Motoren unterm Wasserturm

2. Mofa-Rennen der Motorradfreunde Oberiflingen um den "Großen Preis"



Beim Zweistunden-Mofa-Rennen der Motorradfreunde am Samstag starteten 26 Teams - zehn mehr als zur Premiere im Vorjahr. Die Rennpiloten lieferten sich mit ihren "aufgemotzten" Maschinen ein heißes Rennen auf dem Wiesenparcours. Über 200 Besucher säumten die 750 Meter lange Strecke und verfolgten gespannt das Geschehen. In den zwei Stunden galt es, möglichst viele Runden zu fahren. Bis auf einen kurzen Regenschauer blieb es trocken. Die Rundenzählung erfolgte computergesteuert über an den Fahrzeugen festgeklebte Chips. Sieger wurde das Team vom MFO 2 mit Kai Öhrle, Tim Haug, Pascale Killinger, Tobias Eberhardt. Sie schafften auf ihrer Hercules Prima 572 Runden. Die gleiche Rundenzahl schaffte Jan Schittenhelm vom MFS Racer Musbach im Alleingang, er war aber mit zwei Stunden und 43 Sekunden um 41 Sekunden langsamer - der 2. Platz. Vom Organisationsteam übergaben Rennleiter Eugen Bühner zusammen mit Michael Bohlens und dem 2. Vorsitzenden Bernd Bukenberger Pokale und Preise.

Text: lia



(Fotos: Ade)

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug am Mittwoch, 20. Juli 2009

Liebe Seniorinnen und Senioren.

unser Ganztagesausflug führt uns nach Schwäbisch Hall.

Abfahrt: 7.30 Uhr in Unteriflingen "Gemeindehaus"

ca 7.35 in Oberiflingen "Linde" und Sonne" ca 7.40 in Schopfloch Bauhof, "Marktplatz" und

"Obere Bushaltestelle"

Busunternehmen:

Karl Bronner, Fahrer Gerhard Glück

Rückkehr: ca21.00 Uhr

Kosten: ca € 15,00 (Fahrt und Stadtführung)



Programmablauf:

Wir besuchen dort die imposante Kirche mit der berühmten Treppe und die Haller Altstadt.

Nach einer sachkundigen Führung durch die berühmte St. Michaelskirche werden wir im historischen "Gasthaus Goldener Adler" am Marktplatz zu Mittag essen.

Bei einer Stadtführung erleben Sie eine der schönsten historischen Altstädte in Süddeutschland.

Nach der Führung, die ca. 1 Stunde dauert, haben Sie noch Gelegenheit, Schwäbisch Hall auf eigene Faust zu erkunden oder in kleineren Gruppen ein Museum oder weitere Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Zeit zum Kaffee trinken oder Eis essen ist natürlich auch gegeben.

Um ca 17.00 Uhr werden wir die Heimreise antreten. Unterwegs kehren wir noch in einem Gasthaus ein zum abschließenden Vesper.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Ausflug mit Ihnen, Ihr Organisationsteam

Klaassen, Kuttler, Burkhardt

Sommerferienprogramm 2009

Rund um den Bauernhof

- Wir bemalen Siloballen und grillen zum Abschluss

Montag, 3. August 2009

Veranstalter:

Susanne und

Eva Fischer

Ansprechpartner:

Eva Fischer, Tel. 172688

Altersbegrenzung: Uhrzeit:

5 bis 10 Jahre 15:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt:

Sulzer Straße 63, Oberiflingen

Teilnehmerzahl:

20 Kinder

Unkostenbeitrag:

übernimmt die Gemeinde

Mitzubringen:

entsprechende Kleidung anziehen

und Grillgut mitbringen

Hinweis:

bei schlechtem Wetter wird es

verschoben

Anmeldung:

Keine Anmeldung mehr möglich,

da bereits ausgebucht!

Auf Entdeckungstour durch Wald und Flur

- Ouiz und Grillen mit dem Förster -Mittwoch, 5. August 2009

Revierförster Veranstalter:

Schneider

Herr Schneider. Ansprechpartner:

Tel. 07441/920-35141

Altersbegrenzung:

8 bis 12 Jahre

Uhrzeit: Treffpunkt: 14:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

Sportgelände Pfaffenholz, Schopfloch

30 Kinder

Mitzubringen: Hinweis:

Dem Wetter angepasste Kleidung. Für eine Erfrischung sowie Grillgut ist

gesorgt!

Bei schlechtem Wetter fällt dieser Pro-

grammpunkt aus.

Anmeldung:

bis spätestens zum 31.7.2009 auf dem

Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Staunen und Entdecken auf dem Haslochhof

Donnerstag, 6. August 2009

Veranstalter: Ansprechpartner: Familie Kugler Margarete und

Altersbegrenzung:

Helmut Kugler 7 bis 11 Jahre

Uhrzeit: Treffpunkt:

14:30 bis 17:00 Uhr Haslochhof Schopfloch

Teilnehmerzahl:

20 Kinder

Unkostenbeitrag:

übernimmt die Gemeinde

Mitzubringen:

Gute Laune

Hinweis:

Wetterfeste und unempfindliche Klei-

dung anziehen.

Für eine Erfrischung ist gesorgt.

Anmeldung:

bis spätestens zum 3.8.2009 auf dem

Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Ferientag mit den Sterntalerponys

Donnerstag, 6. August 2009 Montag, 10. August 2009 Dienstag, 11. August 2009

An diesem Tag dürft ihr in das Leben auf dem

Sterntalerhof hineinschnuppern. Ihr lernt die Ponys, den Umgang mit ihnen und ihre Pflege kennen.

Natürlich gehört auch ein geführter Ausritt ins Grüne mit Picknick dazu. Zur Erinnerung gibt es noch eine Überraschung.

Veranstalter: Ansprechpartner:

Sterntalerhof Unteriflingen Daniela Huber, Tel. 289595

(abends zwischen 20:00 - 21:00 Uhr)

Altersbegrenzung:

Kinder und Jugendliche, die bereits die Grundschule besuchen und nicht

schwerer als 60 kg sind

Teilnehmerzahl:

6 Kinder pro Nachmittagsveranstaltung

Treffpunkt:

Sterntalerhof Unteriflingen

Uhrzeit:

Mitzubringen:

14:00 bis 18:00 Uhr bequeme lange Hose, feste Schuhe,

passenden Fahrradhelm,

Insektenschutzmittel, Sonnenschutz, dem Wetter angepasste Kleidung

Unkostenbeitrag:

Der Sterntalerhof freut sich über eine

Spende in die Futterkasse.

Hinweis:

Da diese Veranstaltung in kleinen Gruppen stattfindet, haben wir drei Termine zur Auswahl. Bitte meldet euch

nur zu einem Termin an!

Info für die Eltern: Nach der Anmeldung wird eine Einverständniserklärung zugeschickt, diese bitte ausfüllen und wieder

zurückgeben

Anmeldung:

Keine Anmeldung mehr möglich,

da bereits ausgebucht!

Ein Nachmittag mit der Feuerwehr Schopfloch

Samstag, 8. August 2009

Veranstalter:

Feuerwehr Schopfloch Robert Kugler, Tel. 5389 Ansprechpartner:

Uwe Finkbohner,

Tel. 2863190

Altersbegrenzung:

5 bis 12 Jahre

Uhrzeit: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Feuerwehr-/Bauhofgebäude Schopf loch

Teilnehmerzahl:

unbegrenzt!

Hinweis: Anmeldung: Für Verpflegung ist gesorgt! bis spätestens zum 4.8.2009 auf dem

Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Iflinger Radtour mit dem Bürgermeister

Dienstag, 11. August 2008

Veranstalter:

Bürgermeisteramt

Schopfloch

Route:

Wir fahren rund um Iflingen, machen eine Grillpause in Schopfloch

und fahren dann gemeinsam wieder zurück

Altersbegrenzung: ab 8 Jahren

Uhrzeit: Treffpunkt:

10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr Ochsenplatz Oberiflingen 20 Kinder

Teilnehmerzahl:

Mitzubringen: Fahrrad sowie einen Fahrradhelm,

Getränke für die Fahrt

Anmeldung:

Hinweis:

Grillsachen und Getränke werden von der Gemeinde gesponsert!

bis spätestens zum 5.8.2009 auf dem Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Pferdekutschfahrt durch den Wald

Mittwoch, 12. August 2009

Veranstalter:

Familie Eisenbeis/ Revierförster Schneider

Ansprechpartner:

Familie Eisenbeis, Tel. 07441/920-35141

Altersbegrenzung: Uhrzeit:

6 bis 10 Jahre 14:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Teilnehmerzahl: Bauhofgebäude Schopfloch 20 Kinder

Unkostenbeitrag:

übernimmt die Gemeinde

Anmeldung:

bis spätestens zum 31.7.2009 auf dem Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Spiel und Spaß beim Mutter-Kind-Turnen

Mittwoch, 12. August 2009 Mittwoch, 19. August 2009

Veranstalter:

Sportverein Schopfloch



Ansprechpartner: Bianca Ratzka-Karagiannis, Tel. 240439

Angelika Röhrig, Tel. 20725

Altersbegrenzung:

2 bis 5 Jahre

Uhrzeit:

15:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Sportplatz Schopfloch, bei schlechtem

Wetter findet es in der Halle Schopfloch

Mitzubringen:

bei schönem Wetter Handtuch, Badebekleidung, Sonnenschutz,

bei schlechtem Wetter ABS-Socken bzw.

Turnschuhe

Hinweis:

Dieser Programmpunkt findet in

Anmeldung:

Begleitung mit einem Elternteil statt. bis spätestens zum 7.8.2009 auf dem Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Inline-Skates

Donnerstag, 13. August 2009

Veranstalter:

Kreisverkehrswacht

Freudenstadt

Ansprechpartner:

Wolfgang Franz, Tel. 3378

Altersbegrenzung:

ab 6 Jahren

Uhrzeit:

13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Sportgelände Pfaffenholz, Schopfloch

Teilnehmerzahl:

20 Kinder

Mitzubringen:

Inline-Skates sowie eine komplette

Schutzausrüstung und einen Helm

Hinweis:

Für eine Erfrischung ist gesorgt! Bei schlechtem Wetter fällt dieser

Programmpunkt aus.

Anmeldung:

bis spätestens zum 6.8.2009 auf dem Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Erste Hilfe Kindergerecht mit dem DRK

Freitag, 14. August 2009

Ansprechpartner:

Martina Krause, Tel. 07443/172979

Altersbegrenzung:

ab 6 Jahren

Uhrzeit:

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Kinder

Treffpunkt:

Ochsenplatz Oberiflingen

Mitzubringen: Unkostenbeitrag: gute Laune

keiner!

Hinweis:

Für eine Erfrischung ist gesorgt! bis spätestens zum 10.8.2009 auf dem

Anmeldung:

Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Spiel & Spaß mit dem SVS

Samstag, 25. August 2009

Veranstalter:

SV Schopfloch Inken Stickel.

Ansprechpartner:

Tel. 07443/2863012

Altersbegrenzung:

6 bis 12 Jahre

Uhrzeit:

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

25 Kinder

Treffpunkt:

Sportplatz Schopfloch

Hinweis:

Anmeldung:

Für eine Erfrischung ist gesorgt! bis spätestens zum 19.8.2009 auf dem

Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Ein Nachmittag

rund um das Thema "Indianer"

Mittwoch, 26. August 2009

Veranstalter:

Sportverein Oberiflingen

Ansprechpartner:

Karin Schittenhelm.

Tel. 20421

Altersbegrenzung: Teilnehmerzahl:

4 Jahre bis Ende 2. Klasse unbegrenzt!

Uhrzeit:

14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Treffpunkt:

Sportplatz Oberiflingen,

Hinweis: Anmeldung: Für eine Erfrischung ist gesorgt! bis spätestens zum 21.8.2008 auf dem

Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

In Schopfloch, um Schopfloch und um Schopfloch herum (Dorfralley)

Mittwoch, den 9. September

Was es in, um und um Schopf loch herum alles zu entdecken gibt und worüber man staunen kann, dem wollen wir an diesem Nachmittag gemeinsam auf der Spur sein!

Veranstalter:

Liebenzeller Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit Bezirk Schopfloch

Ansprechpartner:

Daniela Reichert, Tel. 964 3791

Altersbegrenzung:

ab 9 Jahre max. 40 Teilnehmer

Teilnehmerzahl: Treffpunkt:

Mitzubringen:

vor dem Rathaus in Schopfloch

Uhrzeit:

14:30 bis ca. 17:00 Uhr

feste Schuhe, Sonnenschutz, dem Wetter angepasste Kleidung,

evtl. etwas zu Trinken

Hinweis für die Eltern: Die Kinder werden in Gruppen in Schopfloch unterwegs sein, um verschiedene Aufgaben / Rätsel zu

Anmeldung:

lösen. Findet nur bei trockenem Wetter statt! bis spätestens zum 4.9.2009 auf dem Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Ravensburger Spieleland

Donnerstag, 10. September 2009

Dieses mal mit Oma, Opa, Mama oder Papa! Veranstalter: Bürgermeisteramt Schopfloch

Ansprechpartner:

Frau Riedel, Tel. 9603-16; Frau Eberhardt, Tel. 9603-14

Altersbegrenzung:

6 bis 12 Jahre

Abfahrt:

7:45 Uhr Schopfloch. Bushaltestelle Marktplatz 7:55 Uhr Oberiflingen. Bushaltestelle Friedhof

8:00 Uhr Unteriflingen. Bushaltestelle Ochsen

Rückkehr: Teilnehmerzahl: gegen 20:00 Uhr

70 Personen Mitzubringen: Vesper und Getränke für den ganzen Tag

Unkostenbeitrag: 10,-- Euro pro Person

Hinweis:

Wir bitten Sie, pro Kind nur eine erwachsene Person anzumelden. Sollten Sie Ihr Kind nicht begleiten können, stellt die Gemeinde zusätzliches Betreuungsper-

sonal zur Verfügung!

Anmeldung:

bis spätestens zum 3.9.2009 auf dem Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Konstanz - Konstanz

Am **Dienstag, den 4. August 2009**, findet für alle Jugendlichen zwischen **13 und 18 Jahren** eine Fahrt nach Konstanz statt!!!

Veranstalter:

Gemeinde Schopfloch

Ansprechpartner:

Bürgermeister Klaassen, Tel. 9603-0

Mit dem Bus fahren wir nach Konstanz, dort habt Ihr dann den ganzen Tag Zeit zur freien Verfügung. Ihr könnt zum Beispiel ins Sealife, eine Schifffahrt machen oder shoppen.

Abfahrt ist um 8:00 Uhr in Schopfloch, Bushaltestelle Marktplatz,

um 8:10 Uhr in Oberiflingen, Bushaltestelle Friedhof, und

um 8:15 Uhr in Unteriflingen, Bushaltestelle Ochsen.

Rückkehr ist gegen 18:30 Uhr.

Der Fahrtpreis beträgt 10,-- Euro.

Mitzubringen sind Getränke und Verpflegung für den ganzen Tag.

Die Teilnehmerzahl beträgt 22 Personen, also schnell auf dem Rathaus in Schopfloch (Tel. 9603-14) anmelden! Der Anmeldeschluss ist am 29. Juli 2009.

Nach der Anmeldung bekommt Ihr eine Einverständniserklärung zugeschickt, diese dann bitte von den Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen und wieder beim Rathaus Schopfloch oder auf den Ortschaftsverwaltungen abgeben.

Auswechslung von Wasseruhren in der Gemeinde Schopfloch

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde Schopfloch verpflichtet, Wasseruhren in regelmäßigen Abständen auszuwechseln und durch neu geeichte Messgeräte zu ersetzen. Dies dient dem Schutz der Wasserabnehmer. Hierdurch wird gewährleistet, dass der Verbrauch exakt festgestellt wird.

Im Jahr 2009 werden rund 250 Zähler ausgetauscht, deren Eichung dieses Jahr abläuft.

Mit der Ausführung dieser Maßnahme wurde die Firma Kläger aus Freudenstadt beauftragt. Der reine Austausch der Wasseruhr ist kostenlos. Sollten in diesem Zusammenhang an der Hausinstallation Instandsetzungs- oder Umbauarbeiten durchgeführt werden, sind diese gesondert durchzuführen bzw. mit der Firma Kläger direkt abzurechnen, d.h. diese Maßnahmen sind vom Eigentümer selbst zu bezahlen.

Der Austausch der Wasseruhren soll in der Zeit von Donnerstag, 30.7.2009, bis Samstag, 1.8.2009, (bis etwa 14.00 Uhr) stattfinden.

Um einen reibungslosen Austausch der Wasserzähler zu gewährleisten, halten Sie bitte die Zugänge zu den Wasseruhren frei und sauber.

Mechaniker/in oder Elektriker(in) oder Fachkraft für Abwasser / Ver- und Entsorger/in gesucht!

Zweckverband Abwassergruppe Haugenstein in 72296 Schopfloch

Der Zweckverband Abwassergruppe Haugenstein mit Sitz in Schopfloch stellt eine/n Fachkraft für Abwasser bzw. Ver- und Entsorger/in-Fachrichtung Abwasser bzw. ähnliche Qualifikation (abgeschlossene Berufsausbildung in einen handwerklichen Beruf, wie z. B. Mechaniker bzw. Elektriker) für die Verbandskläranlage in Horb-Dettingen (ca. 7000 Einwohnergleichwerte) ein. Unser derzeitiger Klärwärter geht Anfang 2010 in den Ruhestand. Eine Einarbeitung durch den bisherigen Klärwärter ist vorgesehen.

Die Tätigkeiten umfassen insbesondere:

- Betrieb, Überwachung und Wartung der Kläranlage, der Sonderbauwerke und Pumpstationen
- Bedienung und Überwachung der Prozessleittechnik
- Pflege und Instandhaltung von Maschinen, Messeinrichtungen, Elektroanlagen und des Betriebsgeländes
- Teilnahme am Rufbereitschafts- und Vertretungsdienst im Wechsel mit anderen Kläranlagenbetreibern
- selbstständiges Arbeiten im Labor.

Wir erwarten neben der qualifizierten Ausbildung

- Verantwortungsbewusstsein und ein großes Interesse am Betrieb
- die Fähigkeit zur selbstständigen Erledigung der übertragenen Aufgaben, aber auch eine kooperative, teamorientierte Zusammenarbeit

Der Besitz des Führerscheins Klasse B/BE ist Voraussetzung für das künftige Arbeitsverhältnis. Die Vergütung erfolgt entsprechend Ausbildung und Erfahrung auf der Grundlage des Tarifvertrages für Beschäftigte im öffentlichen Dienst - TVöD. Ein Wohnsitz im Verbandsgebiet bzw. in der näheren Umgebung ist im Hinblick auf die Teilnahme an der Rufbereitschaft erforderlich.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis spätestens 30.8.2009 an die Verbandsverwaltung, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch, zu richten. Auskünfte erteilen die Verbandsverwaltung (Herr Möhrle - Tel.: 07443/9603-15) oder Herr Klärwärter Kohler (Klärwerk - Tel.: 07482/1494).

Pflegepflicht von <u>landwirtschaft-lichen</u> Grundstücken beachten

Nach § 26 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes Baden-Württemberg sind die Besitzer von landwirtschaftlichen nutzbaren Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke zur Verhinderung von Beeinträchtigungen der Landeskultur und der Landespflege zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für eine ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder diese mindestens einmal im Jahr mähen. Die Bewirtschaftung und Pflege muss gewährleisten, dass die Nutzung benachbarter Grundstücke nicht, insbesondere nicht durch schädlichen Samenflug unzumutbar erschwert wird.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen, müssen auch stillgelegte Flächen gepflegt werden und dürfen nicht sich selbst überlassen bleiben.

Um Beachtung dieser gesetzlichen Regelung wird gebeten.

Als Redakteur Berichte mit Bildern auf www.schopfloch.de veröffentlichen!

Der neue Internetauftritt der Gemeinde Schopfloch ging am 15.9.2008 unter www.schopfloch.de online. Unter anderem möchten wir Sie aktiv an der Gestaltung und Pflege der Website beteiligen.

Die Homepage der Gemeinde hält für Sie deshalb ein besonderes Angebot bereit: Sie können vom eigenen PC aus benutzerfreundlich aktuelle Artikel mit Bildern in die Rubrik "Bürgerinfo-News" einstellen und damit wie im Mitteilungsblatt Berichte veröffentlichen und über Ihre Aktivitäten berichten - und das zusätzlich mit Bildern! Die Einstellung der Artikel erfolgt benutzerfreundlich über die Anwahl einer Internetadresse, so dass die Artikel von Ihrem eigenen PC eingestellt werden. Wichtig: Sie haben keine Begrenzung bei der Zahl der Beiträge und können die Veröffentlichung der Artikel zeitlich steuern. Über eine Detailstatistik können Sie die Zugriffszahlen Ihrer einzelnen Artikel erkennen.

Die Nutzung der "Bürgerinfo-News" ist selbstverständlich kostenlos. Die AGB's können Sie auf der Homepage von Schopfloch unter News nachlesen. Eine Teilnahmeerklärung ist nachstehend abgedruckt.

Bitte das Dokument bei Interesse ausfüllen und an die Fa. Komm.on.line aus Bühlerzell, die die Internetseiten umgesetzt hat und betreut, faxen, Sie erhalten anschließend Benutzername und Passwort sowie weitere Informationen.

Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Organisationen und Gruppen das kostenlose Angebot annehmen und sich damit aktiv als lokale Redakteure an der Gestaltung der neuen Homepage beteiligen würden.

Teilnahmeerklärung

Vereins-News www.schopfloch.de

Hiermit erkläre ich die Teilnahme am Vereinsforum der komm.on.line GmbH. Die Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen akzeptiere ich.

Bitte per Post an: k

komm.on.line GmbH, Kirchgasse 4/1,

74426 Bühlerzell,

oder per Fax an:

(07974)91191-10

Vereinsname:	
Straße, Haus-Nr.:	
PLZ, Ort:	
Telefon und Fax:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
E-Mail-Adresse*	
Internetadresse:	
Ansprechpartner:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Datum Unterschrift und Vereinsstempel nötig
*Wichtig: Angabe der E-Mail Adresse zwingend erforderlich.
Anträge ohne E-Mail Adresse werden von der Bearbeitung
ausgeschlossen. Private E-Mail Adressen sind zulässig.

Schankerlaubnis rechtzeitig beantragen

Laut § 3 der Gaststättenverordnung ist der Antrag auf eine Schankerlaubnis nach § 12 des Gaststättengesetzes mindestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stengel (Tel.: 9603-0), zu stellen.

Ortssippenbuch - ein interessantes Geschenk

Unser Ortssippenbuch dürfte für Sie und Ihre Familie ein interessantes Geschenk sein, um eine individuelle Ahnentafel zu erstellen, Verwandtschaftsverhältnisse und ortsgeschichtliche Erhebungen zu erforschen. Ermitteln Sie Ihre eigene Familiengeschichte und entdecken Sie, wie Ihre Mitbürger heute und früher miteinander verwandtschaftlich verbunden sind

Das Ortssippenbuch kostet 20,00 Euro für Einheimische und 25,00 Euro für Auswärtige. Es kann beim Rathaus Schopfloch oder den Ortschaftsverwaltungen erworben werden.

Naturpark Mountainbike-Karte zwischen Neckar, Nagold und Glatt

Ca. 5.500 km Mountainbike-Strecke finden Sie in der neuen, GPS-geeigneten Mountainbike-Karte. Waldachtal, Glatten, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Dornstetten, Dornhan, Horb und Sulz haben nun ihre Landschaft mit einem Routennetz (390 km) für radsportbegeisterte Mountainbiker erschlossen. Eine Anbindung an den Mountainbike-Crossweg Pforzheim/Basel wurde hergestellt.

Die Mountainbike-Karte mit allen Touren und Wegbeschreibungen erhalten Sie zum Preis von 7,90 Euro bei der Gemeindeverwaltung in Schopfloch und in den Ortschaftsverwaltungen Oberiflingen und Unteriflingen.

Weitere Informationen: www.naturparkschwarzwald.de.

Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Dienstag, 28. Juli** 2009, statt.



OBER- und UNTERIFLINGEN

Alte Fotografien und Bilder für den neu erstellten Bildband "Erinnerungen in Bildern" können abgeholt werden

Der Bildband ist nun fertig. Wir danken allen, die uns ihre Fotos aus alten Zeiten zur Verfügung gestellt haben.

Wir informieren hiermit, dass Sie Ihre Fotos in den Ortschaftsverwaltungen Ober- und Unteriflingen zu den Öffnungszeiten abholen können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

gez. Klaas Klaassen, Bürgermeister



OBERIFLINGEN



Freiwillige Feuerwehr

Voranzeige zur Hocketse der Freiwilligen Feuerwehr, Abt. Oberiflingen

Zur traditionellen Hocketse am 1. +2.8.2009 beim Feuerwehrgerätehaus lädt die Feuerwehr Oberiflingen die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Samstag:

ab 17.00 Uhr gemütliches Beisammensein

Sonntag:

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

ab 11:30 Uhr bieten wir zum Mittagessen an:

- Rehbraten mit Pilzen, Rotweinsoße, Preiselbeerbirne und Spätzle
- Pan. Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Pommes
- Salatteller
- Rote Wurst / Currywurst
- Pommes

Nachmittags:

- Kaffee und Kuchen
- Feuerwehrauto fahren
- Eselreiten mit Betty + Wilma
- Kletterbaum mit tollen Preisen

Feuerwehr Oberiflingen



UNTERIFLINGEN

Fundsache

Auf dem Spielplatz oberhalb vom Gemeindehaus Unteriflingen wurde eine silberne Kette mit Sternzeichen-Anhänger (Fische) gefunden.

Der Eigentümer kann die Fundsache bei der Ortschaftsverwaltung Unteriflingen abholen.

Von anderen Behörden und Ämtern



| Landratsamt | Freudenstadt

Neue Broschüre über Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die seit der Entdeckung Amerikas nach Europa eingeschleppt wurden. Einige Arten haben unerwünschte Auswirkungen auf den Naturhaushalt und manche verursachen sogar gesundheitliche Schäden. Neben dem Riesenbärenklau machen die Knötericharten und das Indische Springkraut die meisten Probleme im Landkreis. Das Amt für Ordnung, Bau und Umwelt des Landratsamts Freudenstadt hat die am häufigsten vorkommenden Arten in einer Broschüre zusammengestellt und beschreibt die Pflanzen sowie die Bekämpfungsmöglichkeiten.

Die Broschüre liegt ab sofort bei der Bürger-Info im Landratsamt Freudenstadt aus.

Sie kann auch bei Silke Spöhr-Ackermann, Telefon 07441 920-5035, E-Mail: **spoehr-ackermann@landkreis-freudenstadt.de**, angefordert werden.



Der Riesenbärenklau, auch Herkulesstaude genannt, kann beeindruckende Ausmaße annehmen. Sein Saft enthält phototoxische Giftstoffe, die schwerwiegende Hautveränderungen verursachen, wenn die Haut der Sonne ausgesetzt wird.

Im Programm "Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum" sind noch Mittel verfügbar!

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum weist darauf hin, dass im Programm "Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF)" noch Fördergelder verfügbar sind. Frauen, die sich im ländlichen Raum eine neue Existenz

aufbauen wollen, können als Gründerinnen einmalig einen rückerstattungsfreien Zuschuss bis max. 80 Tsd. Euro für Investitionsmaßnahmen erhalten. Neu gegründete wirtschaftliche Vereinigungen von Frauen können über insgesamt vier Jahre degressiv gestaltete Personalkostenzuschüsse (maximal 50% im 1. und 2. Jahr, im 3. Jahr 25% und im 4. Jahr nach Gründung 15%) erhalten. Diese Förderung steht allen Frauen im ländlichen Raum offen!

Frauen, die in der Land -und Forstwirtschaft tätig sind oder über eine hauswirtschaftliche Vorbildung verfügen, erhalten Zuschüsse für Qualifizierungsmaßnahmen zur Erschließung neuer Einkommensquellen oder bei Rückkehr in den Beruf. Die Zuwendungen werden nicht als Einzelzuschüsse ausgezahlt, sondern dienen zur Verringerung der Teilnehmerinnengebühren von geeigneten Qualifizierungsprojekten von Bildungsträgern oder Frauenverbänden.

Förderanträge sind bei den Regierungspräsidien erhältlich. Die zuständigen Ansprechpartnerinnen sind in Stuttgart Frau Martina Burkhardt, Tel.: 0711/904 13 206, Mail: Martina.Burkhardt@rps.bwl.de, in Karlsruhe Frau Christa Berg, Tel.: 0721/9263319, Mail: Christa.Berg@rpk.bwl.de, in Tübingen Frau Karoline Baumann, Tel.: 07071/7573314, Mail: Karoline.Baumann@rpt.bwl.de und in Freiburg Frau Friedhilde Munz, Tel.: 0761/2081240,

Mail: Friedhilde. Munz@rpf.bwl.de.

Weitere Informationen gibt das Ministerium unter Tel.: 0711 1262098 oder frauen@mlr.bwl.de.

Freundschaft über Grenzen, Mahnung zum Frieden: Helfen Sie mit!

Versöhnung über den Gräbern, Arbeit für den Frieden, Geschichte vor Ort erleben und aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen, so lautet unser Auftrag an die Nachwelt.

Im Mai 1944 endeten in Italien die letzten Kämpfe um Cassino. Genau 65 Jahre später treffen sich Menschen aus vielen Ländern, Jung und Alt, ehemalige Kriegsteilnehmer, aktive Soldaten und Reservisten am historischen Ort. Im Mittelpunkt steht die mit einem besonders feierlichen Zeremoniell gestaltete Gedenkfeier mit dem polnischen Staatspräsidenten Lech Kaczynski. Doch uns bewegt eine ganz andere Frage: "Was, glauben Sie, wird in Cassino oder am 100. Jahrestag anderer Schlachten und historischer Ereignisse stattfinden?"

Mit dieser Frage haben wir auch Natalie Janz angesprochen. Sie ist Lehrerin am Ernestinum, einem Gymnasium in Rinteln, und begleitet mit drei deutschen und polnischen Kollegen eine 38-köpfige deutsch-polnische Schülergruppe auf den Spuren der Geschichte. Seit 2001 gibt es die deutsch-polnischen Projekte, in diesem Jahr zum ersten Mal mit dem Volksbund. 100 Jahre Monte Cassino? Ja, sie könnte auch in 35 Jahren hier stehen. Aber es wäre etwas anderes. Zeitzeugen der Kämpfe wären nicht mehr am Leben, und so bleiben die Schlachtfelder, die Friedhöfe gewissermaßen ohne menschlichen Bezug. Sie zu wirksamen Begegnungs- und Lernorten zu machen, das ist die Aufgabe. Leicht ist es nicht.

Die Arbeit des Volksbundes dient der Bewahrung des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt. Sie wirkt für Verständigung, Versöhnung und Frieden. Die Menschen der nachfolgenden Generationen müssen dieses Erbe der Kriegsgeneration aufnehmen.

Deshalb beteiligt der Volksbund seit 1953 junge Menschen an der Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber. In jährlich rund 70 Jugendlagern und über 300 Projekten des Volksbundes begegnen sie der deutschen und europäischen Geschichte. Sie treffen auf Menschen aus den jeweiligen Gastländern, sie tauschen sich mit ihnen aus und arbeiten mit ihnen zusammen an den Gräbern.

Die Jugend lernt, wie wertvoll der Frieden ist und dass jeder einzelne aktiv dafür arbeiten muss!

Auch Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble hat in den 50er Jahren an einem Jugendlager des Volksbundes teilgenommen. Was hat er daraus für seinen Lebensweg mitgenommen? "Respekt für die Toten, egal ob Gegner oder nicht, ob Franzose oder Deutscher. Dass man an den Gräbern und über Gräbern Versöhnung schaffen kann."

Die Arbeit des Volksbundes ist mit jungen Menschen ein Baustein für eine friedliche Zukunft.

Längst noch nicht alle Soldaten haben bis heute ein Grab auf den Friedhöfen gefunden. Eine unbekannte Anzahl von Soldaten und Zivilpersonen liegt noch heute da unter der Erde, wo sie umgekommen sind, nur notdürftig bestattet. Der Volksbund ist bemüht, durch Befragung von Zeitzeugen und alten Aufzeichnungen die Gräber zu finden.

Hinweisschilder mit fünf Kreuzen und der Aufschrift "Kriegsgräberstätte" (in deutsch) führen zu den oft versteckt liegenden deutschen Soldatenfriedhöfen. Versäumen Sie es nicht, auch in Ihren schönsten Tagen des Jahres diese zu besuchen. An den Gräbern der Kriegsgräberstätten aller Nationen wird deutlich, dass von hier die beste und deutlichste Mahnung zum Frieden ausgeht und die heutige Urlaubsidylle nicht immer eine Selbstverständlichkeit war und ist.

Wenn Sie wissen möchten, wo sich in der Nähe Ihres Urlaubsortes ein deutscher Soldatenfriedhof befindet, besuchen Sie uns doch bitte im Internet unter www.volksbund.de (links Kriegsgräberstätten) oder rufen Sie uns an in Karlsruhe (0721-23020), gerne senden wir Ihnen dann Prospekte und Anfahrtsskizzen zu und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Bitte unterstützen Sie die so wichtige Arbeit des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. "Arbeit für den Frieden". Wir bitten Sie um Überweisung einer Spende auf das Konto der BW Bank Karlsruhe, Konto 100 999 0, BLZ 600 501 01. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Spendenquittung zu. Sie erreichen uns unter:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Nordbaden

Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe

Telefon: 0721-23020, Telefax: 0721-21970

e-mail: bv-karlsruhe@volksbund.de

Im Voraus vielen Dank für Ihre Mitarbeit zur Erhaltung des Friedens. Lassen Sie uns aus der Vergangenheit lernen, an die Zukunft denken und für den Frieden arbeiten, denn ohne Vergangenheit gibt es keine Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Axel E. Fischer MdB, Vorsitzender Bezirksverband Nordbaden Georg Martin, Geschäftsführer Bezirksverband Nordbaden

Schulnachrichten

Grund-und Hauptschule mit Werkrealschule

Ganztagesschule gut angenommen

Bereits im zweiten Jahr ist die Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Schopfloch offene Ganztagesschule. Die Angebote waren auch in diesem Jahr wieder sehr vielfältig. So wurden für die Grundschüler eine Blockflöten-AG, eine Tischtennis-AG, ein Grundkurs Gitarrenbegleitung, eine Zirkus-AG, zwei Kreativ-AGs, zwei Schwimm-AGs, eine Englisch-AG eine Spiel und Sport-AG eine Theater-AG, eine Natur-AG sowie eine Jonglier-AG angeboten. Für die Hauptschüler gab es zwei Tischtennis-AGs, einen Grundkurs Gitarrenbegleitung, eine Zirkus-AG eine Schwimm-AG, einen Crash-Kurs, eine Technik-AG, "Fluggeräte bauen", eine Elektronik-AG eine Hip-Hop-AG.

eine Englisch-AG, eine Tanz-AG sowie eine Natur-AG. Außerdem wird an jedem Tag Hausaufgabenbetreuung angeboten. Alle Angebote wurden auch im abgelaufenen Schuljahr wieder sehr gut angenommen. Da der Schule nur eine begrenzte Anzahl von Lehrerstunden für die Ganztagesbetreuung zur Verfügung steht, werden viele Arbeitsgemeinschaften und vor allem die Hausaufgabenbetreuung von externen Kräften angeboten. Um auch im nächsten Schuljahr wieder ein breites Angebot aufstellen zu können benötigen wir noch Personen, die bereits sind, sich hier gegen eine Aufwandsentschädigung einzubringen. Vor allem für die Hausaufgabenbetreuung suchen wir Mütter, Rentner oder Oberstufenschüler, die Spaß haben, mit Grund- oder Hauptschülern zu lernen.

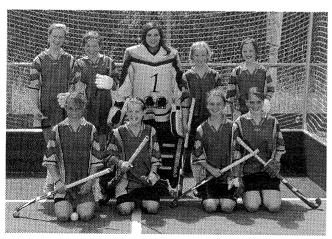


Wer Lust, Interesse und Zeit hat, meldet sich bitte im Rektorat der Grund- und Hauptschule unter der Telefonnummer 07443-8156

Schmidt, Rektor

Realschule Dornstetten

Realschülerinnen belegen den 3. Platz im Landesfinale



Die Mädchenmannschaft der Realschule Dornstetten erreichte beim Landesfinale Hockey in Stuttgart in der Wettkampfklasse (12-14 Jahre) den 3. Platz.

Gruppenspiele:

Faust-Gymnasium Freiburg - Realschule Dornstetten 0:7 (Saskia Kübler 4, Senta Gaiser 2, Britta Strähler)

Realschule Dornstetten - Merz-Schule Stuttgart (Saskia Kübler, Senta Gaiser, Franziska Sieger)

Halbfinale:

Feudenheim-Gymnasium Mannheim

- Realschule Dornstetten (Saskia Kübler)

2:1

3:1

Spiel um Platz 3:

Realschule Dornstetten - Faust-Gymnasium Staufen 3:0 (Saskia Kübler 2, Senta Gaiser)

Die Mannschaft: Jacqueline Rodrigues, Franziska Sieger (beide 7c), Melanie Kaupp (7a), Laura Schittenhelm, Senta Gaiser, Saskia Kübler (alle 6b), Tatjana Martini, Sarah Maier, Britta Strähler (alle 6a).

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

So sind wir erreichbar:

Evang. Pfarramt, Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen, Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch

8.00 - 11.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Eph. 2, 19

Schopfloch:

Donnerstag, 23.7.2009

16.00 Uhr Gottesdienst im Haus am Rödelsberg

(Pfr. Kuttler)

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

(Pfarrscheuer Oberiflingen)

Freitag, 24.7.2009

20.15Uhr Flash!!! Beginn

Flash!!! Beginn vom Grillen im Pfaffenholz an der Grillstelle. Wurst - Wecken - Getränke sind da.

Fleisch bitte mitbringen.

Bei Regenwetter treffen wir uns ab 19.30 Uhr am

(im) Gemeindehaus.

Das Flash macht Sommerferien. Erstes Flash nach den Sommerferien ist am Freitag, 13.9.2009.

Sonntag, 26.7.2009 (7. So. n. Trinit. - Joh. 6, 1-15)

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Bibelübergabe (Pfrin. S. Kuttler)

- In diesem Gottesdienst wird Karin Finkbohner ausgesendet -

Mittwoch, 29.7.2009

-Kein Konfirmandenunterricht -

Donnerstag, 30.7.2009

18.30 Uhr OASE-Frauenkreis fährt nach Freudenstadt zur

Orgelvorstellung - siehe Einladung -

Sonntag, 2.8.2009

10.15Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Weber)

Ober-/Unteriflingen:

Donnerstag, 23.7.2009

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis 20.00 Uhr EC-Jugendbund

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (Pfarrscheuer)